

Kanon der einzuprägenden Jahreszahlen.

A. Regententafel.	B. Einzelne Begebenheiten.
n. Chr.	n. Chr.
938—63 Markgraf Gero.	928 König Heinrich I. gründet die Nordmark. 968 Kaiser Otto I. errichtet das Erzbistum Magdeburg.
1134—1320 die Mark Brandenburg unter den Askaniern.	997 Adalbert von Prag, der Apostel von Preußen, wird erschlagen. Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung Braunschweig Schulbuchbibliothek
1134—68 Albrecht der Bär. Otto I. Otto II. Albrecht II. Johann I. und Otto III. Linie Stendal und Salzwedel. Johann II. Otto IV. 1309 Waldemar. Heinrich von Landsberg. 1320—24 Interregnum. 1324—73 Markgrafen aus dem Hause Bayern. Ludwig I. Ludwig II. Otto V. 1373—1415 Luxemburger Regenten. Karl IV. Sigmund und Johann. Jobst von Mähren.	1232 der deutsche Orden gründet Thorn und vollendet bis 1283 die Unterwerfung der Preußen. 1309 Marienburg Sitz des Hochmeisters. 1348 tritt der falsche Waldemar auf. 1356 goldene Bulle. Kurfürstentum Brandenburg. 1402 die Neumark wird von Sigmund an den deutschen Orden verkauft. 1410 der Hochmeister Ulrich von Jungingen fällt in der Schlacht bei Tannenberg gegen die Polen. Der deutsche Orden muß 1411 in dem 1. Frieden von Thorn Samogitien abtreten. 1411 der Zoller Friedrich VI., Burggraf von Nürnberg, wird erblicher Hauptmann der Mark Brandenburg.
1415—1701 Kurfürsten von Brandenburg a. d. Hause Hohenzollern.	
1415—40 Friedrich I. Friedrich II.	184 1417 Friedrich I. zu Köstlin vom Kaiser Sigmund mit Brandenburg feierlich besetzt. 1455 die Neumark wird an Brandenburg verpfändet. 1466 im 2. Frieden von Thorn erlangt Polen Westpreußen und die Landeshoheit über Ostpreußen. 1473 dispositio Achillea.
Albrecht Achilles. Johann Cicero. Joachim I. Nestor.	1506 Eröffnung der Universität Frankfurt. 1525 Säkularisation Preußens. Herzog Albrecht.